



EXCELLent IM CONTROLLING

Seminare für Controller

Pollmann & Rühm
Training

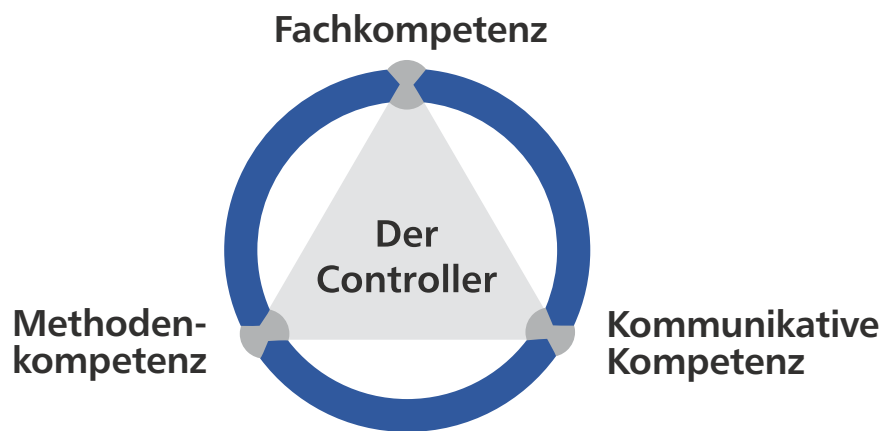


Kompetenzen des Controllers

Erfolgreiche Controller benutzen heutzutage ein umfangreiches Instrumentarium und müssen unterschiedlichste Fähigkeiten aufweisen. Als interner Dienstleistungsanbieter versorgt ein Controller seine internen Kunden mit genau den richtigen Informationen, die zur Vorbereitung von Entscheidungen benötigt werden.

... So wie eben der Lenker eines Automobils auch viele Informationen aus seinem Cockpit benötigt.

Moderne Controller bedienen sich hierzu nicht nur der Kostenrechnung und der IT. Ein Controller ist ein Mitarbeiter im sozialen Umfeld „Unternehmen“, ein Kollege, ein Vorgesetzter, der in dieser Rolle immer auch als Mensch wahrgenommen wird. Neben einer durchdachten Strategie rücken deshalb immer mehr die Soft Skills in den Mittelpunkt. Denn der Controller kommt mit Menschen in Kontakt, denen er Vorgänge und „seine“ Zahlen präsentieren muss. Auch die Übermittlung von „schlechten Nachrichten“ und das Einfordern von Verantwortung gehört zu seinen Aufgaben. Vielfältige Kompetenz ist also gefragt!



Methodenkompetenz

Ein Controlling ohne IT-Unterstützung ist heute unvorstellbar. Daher muss der Controller sowohl über Kenntnisse der PC-Standardprogramme (z.B. EXCEL) und der im Unternehmen genutzten ERP-Systeme (z.B. SAP) verfügen als auch ein generelles Verständnis von Datenstrukturen besitzen. Die Kenntnisse der modernen Kommunikationsmedien werden als selbstverständlich vorausgesetzt.

Unsere Methoden-Seminare verbessern Ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Werkzeug IT. Es steckt aber ebenfalls ein hoher Anteil an Fachinformationen in diesen Seminaren.

Fachkompetenz

Eine kaufmännische Ausbildung bildet die Grundlage für die tägliche Interpretation der Unternehmensdaten im Hinblick auf ihre Relevanz für das Unternehmensergebnis und die unternehmerischen Ziele. In Produktionsbetrieben ist technisches Verständnis zudem unverzichtbar. Auch nach einer fundierten Ausbildung im Bereich Controlling ist Weiterbildung permanent notwendig. In diesem Umfeld könnte sich für den Controller ein neues Aufgabengebiet im Bereich des Wissensmanagements ergeben.

In unseren Fach-Seminaren steht die Erweiterung Ihres Fachwissens im Vordergrund. Dazu setzen wir meist EXCEL als didaktisches Instrument ein.

Kommunikative Kompetenz

Logisches Denken hilft bei der Lösung der im Controlling anstehenden mathematischen und logischen Probleme. Unternehmerisches Handeln und Denken ist notwendig, um die Zusammenhänge in den Kosten- und Leistungsstrukturen zu erkennen und die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Darüber hinaus benötigt ein Controller besonders auch kommunikative Stärken. Er muss Ziele, Pläne, Bedingungen und Ist-Situationen mit den Betroffenen diskutieren und präsentieren. Um die Strategie der Unternehmensleitung im Unternehmen zu verwirklichen, benötigt er außerdem ein starkes Durchsetzungsvermögen und Fähigkeiten zur Moderation.

Unsere Kommunikations-Seminare steigern Ihre kommunikative und soziale Kompetenz.

Methoden-Seminare	EXCEL im Controlling und Finanzwesen	
	Wenn Sie das schon früher gewusst hätten	2
	Datenimport und -analyse mit EXCEL	
	Daten in EXCEL übernehmen und analysieren	3
	Effizientes Reporting mit EXCEL	
	Informationen interaktiv präsentieren	4
	Projektcontrolling mit EXCEL	
	Planungs- und Steuerungstechniken mit EXCEL	5
	VBA-/Makroprogrammierung für Controller	
	Automatisieren von Routinetätigkeiten in EXCEL	6
	VBA für Controller AufbauSeminar (mit Workshop)	
	Professionelle Programmierung in EXCEL	7
	ACCESS Intro	
	Der leichte Einstieg in Datenbanken für Controller	8
ACCESS für Controller		
Große Datenmengen effizient verwalten	9	
ACCESS-Programmierung für Controller		
Datenbankdesign und ACCESS-VBA	10	
OLAP für Controller		
OLAP-Technologie als Basis für DataWarehouse und MIS.....	11	
Fach-Seminare	Planungstechniken	
	Höhere Planungsgenauigkeit mit geringem Aufwand	12
	Investitionsrechnung (mit EXCEL)	
	Investitionen beurteilen, Fehlinvestitionen vermeiden	13
	Balanced Scorecard (mit EXCEL)	
	Das Konzept der BSC in der Umsetzung mit EXCEL	14
	Unternehmensbewertung (mit EXCEL)	
	Unternehmen richtig bewerten mit einfachen Mitteln	15
	Finanz-Controlling (mit EXCEL)	
	Steuerung der Finanzen	16
	Vertriebs- und Marketing-Controlling (mit EXCEL)	
	Wertbeiträge identifizieren	17
	Prozessorientierte Kostenrechnung	
Einführung in die Prozesskostenrechnung	18	
Wissensmanagement mit Office-Produkten		
ACCESS & Co. als Tools für das Informationsmanagement	19	
Controller Basis-Ausbildung		
Controlling verstehen und anwenden	20	
Kommunikations- seminare	Train the Controller	
	Trainerausbildung für Controller	21
	Seiltanz Controlling	
	Kommunikationstraining und mehr – <i>nur</i> für Controller.....	22
Individuelle Leistungen	Coaching für Controller	
	Professionelle Begleitung in kritischen Phasen	23
	Workshops	
	Der PRT-„Beratungsansatz“	24
	Rent-An-Expert	
	Experten auf Zeit ins Haus holen	25
	Unsere Seminarstandorte 2007	26
	Über Pollmann & Rühm Training	
	Machen Sie sich ein Bild von uns!	26
	Anmeldebedingungen, Geld-zurück-Garantie	
Das Kleingedruckte	28	
Unsere Auftraggeber		
Mehr ging leider nicht auf eine Seite	29	



Ziele

In diesem Basis-Seminar lernen Sie die Möglichkeiten kennen, die EXCEL Ihnen als Controller in der sinnvollen Ergänzung zu SAP oder anderen Produktivsystemen zur Verfügung stellt. Anhand von Nutzungsbeispielen aus den Themengebieten Effizienzsteigerung, Datenimport, -verdichtung und -analyse, Planung sowie Reporting vermitteln wir Ihnen einen breiten Einblick in die Vielfalt dieser Standardsoftware. Sie erwerben fundierte Basiskompetenzen für typische Aufgabenstellungen im Rechnungswesen und Controlling.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen/Controlling mit guten praktischen EXCEL-Kenntnissen.
Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso haben Sie bereits mit Diagrammen gearbeitet. Dies ist kein Anfängerseminar!
Seminarart: Methoden-Seminar
Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte

1. Seminartag

- Effizienteres Arbeiten mit EXCEL
- EXCEL-Techniken zur Verbesserung des Handlings von komplexen Tabellenmodellen im Hinblick auf das Berichtswesen, Tipps & Tricks für bis zu 75 Prozent Zeitersparnis
- Verwendung von „sprechenden“ Formeln
- Problemlösungen bei Verknüpfungen
- Analyse von Zusammenhängen in komplexen Modellen
- Einschränkungen der Eingaben auf bestimmte Wertebereiche zur Vermeidung von Eingabefehlern
- Import und Verdichtung von Daten aus Produktivsystemen (z.B. SAP, BAAN, NAVISION) und aus anderen PC-Programmen
- Analyse von Datenlisten nach verschiedenen, wechselnden Kriterien

2. Seminartag

- Nutzen der integrierten Planungstools, um spontane Prognosen und/oder Forecasts durchzuführen
- Auf der Basis eines Budgets verschiedene Szenarien (best case, normal case, worst case) entwerfen und deren Umsetzung simulieren
- Ein Budget auf einen Zielwert hin optimieren unter Berücksichtigung von Restriktionen
- Prognose von Werten per Trendberechnung
- Reporting mit dynamischer Kennzahlenbildung durch Einsatz von Funktionen
- Betrachtungen des Lebenszyklus eines Produktes
- Tipps und Tricks zur effizienten Darstellung der Daten in Diagrammen
- Auswahl des richtigen Diagrammtyps
- Erstellen benutzerdefinierter Diagramme

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

Pivot-Tabelle, Namen für Zellen und Bereiche, Konsolidieren, Gültigkeit, Solver, Szenarien, Detektiv, Diagramme, Funktionen (statistische, finanzmathematische, Matrix).

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Lernen Sie Daten schnell, effizient und flexibel nach EXCEL zu importieren. Erhalten Sie eine Einführung in SQL-basierte Queries, mit deren Hilfe Sie Datenimport aus anderen Systemen – wie etwa SAP, SQL-Server, DB2, Oracle oder anderen – betreiben können. Diese importierten oder verknüpften Daten können Sie dann mit speziellen EXCEL-Tools nachbearbeiten und analysieren. Dabei werden Sie speziell die Pivot-Tabelle mit (allen!) ihren Möglichkeiten kennen lernen und einsetzen.

Vermeiden Sie die Nachteile der Funktion SVERWEIS und Probleme mit Verknüpfungen durch Einsatz von Excel-Queries. Lernen Sie das Konzept einer dezentralen Datenhaltung kennen und nutzen Sie den Import und die Verdichtung von Daten für flexible, spontane Analysen und Reporting-Modelle.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen/Controlling mit guten praktischen EXCEL-Kenntnissen oder Nutzer von Management-Informationssystemen, in denen die Pivot-Tabelle als Frontend integriert ist.

Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit Excel arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Dies ist kein Anfängerseminar!

Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Seminartag**

- Verwendung von „sprechenden“ Formeln
- Vorschlag für den Aufbau eines Modells (PRT-Modell) mit Datenbank und Verdichtungen
- Überblick über Probleme des Datenimports und praktische Lösungsansätze
- Import und Nachbearbeitung von Downloads (z. B. Kontierungen auf Spalten aufteilen, getrennte Datumsangaben zusammenführen, Umwandlung von Text in Zahlen, Minuszeichen nach vorne stellen, etc.)
- Formulierung von Abfragen im Zugriff auf verschiedene Datenbanksysteme
- MS Query (Berechnete Felder, automatisch Daten des Vormonats übernehmen, Verknüpfung von EXCEL-Tabellen)
- Automatisierung der Nachbearbeitung von SAP-Reports (Eliminierung von Summenzeilen, Auffüllen von Zeilen bei konsolidierten SAP-Reports, Minuszeichen nach vorne stellen [Excel 97/2000])

2. Seminartag

- Konsolidierung von Reports zu einer Datenliste, Auswertung oder Gesamtreport (Vertriebsreports)
- Konsolidierung einer SAP-Buchungsliste zu einer Kostenartenanalyse
- Daten mehrdimensional auswerten (Pivot-Tabelle als „Datawarehouse“)
- Daten verdichten und Details analysieren
- ABC-Analysen
- Reporting auf eine Pivot-Tabelle beziehen (Funktion PIVOTDATENZUORDNEN)
- Automatische Erweiterung des Datenbereichs für die Pivot-Tabelle schaffen (Funktionen BEREICH.VERSCHIEBEN, ANZAHL2)
- Pivot-Tabelle als Analyse-Oberfläche (z. B. für eine Oracle-Datenbank oder einen OLAP-Würfel). Bei dieser Lösung spielt die Anzahl der Datensätze keine Rolle mehr!

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Leiden Sie unter der mangelnden Akzeptanz Ihres Berichtswesens? Nutzen die Führungskräfte die bereitgestellten Informationen nicht oder weigern sie sich gar, sie sich aus dem Intranet zu holen?

Etwa 83% aller Informationen, die wir aufnehmen, gelangen durch den Eingangskanal „Sehen“ in unser Gehirn. Davon werden aber nicht alle dauerhaft gespeichert!

Mehr als 93% der Informationen werden dagegen gespeichert, wenn wir etwas selbst tun! Für das Reporting bedeutet das, Informationen visuell aufzubereiten und die Informationsempfänger aktiv in die Informationsvermittlung mit einzubeziehen. Dies kann durch interaktive Oberflächen am PC geschehen. In diesem Seminar wird der Aufbau eines Management-Cockpits gezeigt und es werden Ihnen Kriterien für die Auswahl der richtigen Diagramme und Texte vermittelt.

Gleichzeitig entsteht ein Prototyp, an dem Sie die Akzeptanz und die Anforderungen eines Management-Informationssystems testen können. Damit sammeln Sie wichtige Erfahrungen für den Aufbau eines professionellen Systems.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen/Controlling mit guten praktischen EXCEL-Kenntnissen.
Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso haben Sie bereits mit Diagrammen gearbeitet. Dies ist kein Anfängerseminar!

Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Seminartag (Reports)**

- Kriterien für die Darstellung von Daten („Sheet or Chart“)
- Tabellenlayout
- Prägnante Bezeichnungen
- Kennzahlenbildung durch Einsatz von Funktionen (mathematische Funktionen, Logikfunktionen und Matrixfunktionen)
- Grundregeln der grafischen Darstellung von Daten (Welcher Diagramm-Typ?)
- Darstellung der Daten in Diagrammen
- Erstellen benutzerdefinierter Diagramme
- Viele Übungen und praktische Tipps zur Umsetzung der Grundregeln grafischer Darstellung in EXCEL

2. Seminartag (Informationsoberfläche)

- Aufbau eines einfachen integrierten Berichtssystems mit Informationen per „Mausklick“ (Datenselektion, Diagrammselektion, Layout)
- Anwenderorientierte Menüs
- Schaltflächen und Auswahlfelder
- Variable Grenzen für Warnsignale
- Variable Diagramme
- Zukunftsorientierte flexible Modellierung in EXCEL (PRT-Modell)

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Für kleinere Projekte sind professionelle Projekt-Tools zu aufwendig. In solchen Fällen lässt sich EXCEL zur Steuerung eines Projektes einsetzen. In diesem Seminar werden Ihnen zielgerichtet Planungs- und Steuerungstechniken mit EXCEL vermittelt, um Ihr Projektcontrolling schrittweise aufbauen und im Anschluss an das Seminar pflegen zu können. Zudem erhalten Sie Anregungen und Tipps zum Aufbau eines Reporting-Systems, das schnell zu realisieren und einfach zu pflegen ist. Es ermöglicht Ihnen, Informationen und Berichte empfängerorientiert aufzubereiten.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen/Controlling, Mitarbeiter von Projektteams mit guten praktischen EXCEL-Kenntnissen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse in EXCEL (Umgang mit Formeln und Funktionen, Diagramme) und im Projektmanagement werden vorausgesetzt. Dies ist kein Anfängerseminar!
Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**Projektplanung**

- Risikoeinschätzung von Projekten mittels Rating, Sensitivitätsbetrachtung und Simulationen
- Ressourcenplanung (Personal, Budget, Zeit)

Projektsteuerung

- Budgetkontrolle mit Abweichungsanalyse (Aufspaltung Gesamtabweichung)
- Messung Projektfortschritt
- Restbudgetorientierte Bestimmung des Realisierungsgrades
- Liquiditätsbeurteilung und -steuerung
- Meilenstein-Trendanalyse unter Wahrscheinlichkeitsaspekten

Projektreporting

- Aufbau eines Projekt-Cockpits mit Statusberichten, Drill-Down-Darstellungen, dynamischen Diagrammen, Warnsignalen, Forecasting

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

- Statistikfunktionen (TREND, VARIATION, PEARSON, ZUFALLSZAHL)
- Matrixfunktionen (INDEX, VERGLEICH, MTRANS, BEREICH.VERSCHIEBEN)
- Finanzmathematische Funktionen (NBW)
- Schaltflächen und Auswahlfelder (Listefeld, Drehfeld, Optionsschaltfläche)
- Blasen-Diagramm
- Trendlinien in Diagramme einfügen (linearer und exponentieller Trend)
- Solver, Szenario-Manager (Top-Down/Bottom-Up-Planung)
- Bedingte Formatierungen und spezielle Zahlenformate (Ampelfunktion und Maßstäbe bei großen Zahlen)

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Sie lernen, wie Sie Reports und Charts auf „Knopfdruck“ generieren und Ihr Workmanagement verbessern können. Somit sparen Sie Zeit bei Routineaufgaben und können diese für qualitative Analysen nutzen.

Ergänzen Sie EXCEL um eigene Funktionalitäten, die Ihnen schon immer gefehlt haben!

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen (ohne dass Sie gleich zum Programmierer werden müssen):

- Kenntnisse der strukturierten, objektorientierten und effizienten Programmierung
- Grundlegende VBA-Funktionen
- Techniken zur Automatisierung von Routinetätigkeiten
- die Fähigkeit, fremde Makros zu verstehen, zu korrigieren und zu erweitern

Zielgruppe

Mitarbeiter des Rechnungswesens/Controllings mit guten praktischen EXCEL-Kenntnissen und geringen oder gar keinen Kenntnissen der EXCEL/VBA-Makro-Programmierung. Dies ist kein Anfängerseminar!

Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar.

Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Seminartag**

- Theorie der Programmierung unter Visual Basic for Applications (VBA)
- Objekte, Eigenschaften und Methoden
- Makroaufzeichnung, aber richtig (oder: warum es bisher oft nicht geklappt hat...)
- Unterschiedliche Programmierungs- und Aufzeichnungsverfahren
- Fehlersuche und -behebung
- Schrittweises Testen – auch fremder – Makros
- Zuweisung von Makros zu Symbolleisten, Symbolen und Menüs
- Individuelles Anpassen der Oberfläche von EXCEL

2. Seminartag

- Automatische Abläufe (z. B. für Datenimport und -nachbearbeitung)
 - Automatisierung des Datenimports von Datenbanksystemen
 - Definition eigener Funktionen
 - Monatsberichte auf Mausklick
 - Erstellen einer Oberfläche für ungeübte Benutzer mit Befehlsschaltflächen
 - Ergänzung der in EXCEL oft vermissten Funktionalitäten (einheitliches Gestalten aller Blätter, nachfolgende Minuszeichen beim Import umstellen, „der bessere SVERWEIS“)
- ... und viele Tipps und Tricks vom erfahrenen Profi!

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Programmierung vertieft, fortgeschrittene Techniken vermittelt und viele Fragen geklärt. Sie lernen, große Projekte zu strukturieren und umzusetzen, Fehler effizient zu finden und zu beheben. Ihre Verfahren werden so variabel programmiert, dass Sie Aktionsbereiche selbstständig finden.

Für den Workshoptag bringen Sie Ihre eigenen Dateien und Fragen oder stockende Projekte mit. Im Fragen-und-Antworten-Teil können Sie selbstständig – unter Anleitung und mit Lösungsansätzen vom Profi – an den kritischen Stellen arbeiten und Lösungen mit nach Hause nehmen. Beide Seminartage sind einzeln buchbar.

Zielgruppe

Dieses Seminar ist **absolut kein Anfängerseminar** und wurde speziell konzipiert für

- Teilnehmer des eintägigen Seminars „VBA für Controller – Kurzeinstieg“, die ihre Kenntnisse der Programmierung erweitern möchten
- Teilnehmer des zweitägigen Seminars „VBA-/Makroprogrammierung für Controller“, die Inhalte wieder auffrischen wollen bzw. Lösungsansätze für konkrete Fragestellungen benötigen
- Mitarbeiter des Controllings bzw. in der EDV mit Vorkenntnissen, die bei größeren Programmieraufgaben an Ihre Grenzen stoßen oder sich fragen: Wie soll ich eigentlich beginnen?

Voraussetzungen: Gute Grundkenntnisse der VBA-/Makroprogrammierung in EXCEL

Seminarart: Methoden-Seminar mit Workshop

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen, im Workshopteil betreutes Arbeiten an eigenen Aufgabenstellungen, im Fragen-und-Antworten-Teil auf Wunsch auch kurzes Teaching neuer Themen

Seminarinhalte**1. Tag: Fortgeschrittene ProgrammierTechniken**

Das AufbauSeminar bietet einen tieferen Einstieg in die Programmierung kleinerer Projekte beispielsweise für automatische Import- und Aufbereitungsverfahren oder Managementinformationssysteme (MIS). Sie erfahren Details zur Objektorientierung und lernen, intelligente Prozeduren zu erstellen, die ihre Arbeitsbereiche selbst erkennen.

Sie erstellen praktische Tools, mit denen Sie Ihr EXCEL ergänzen können (z. B. Sortierung von Arbeitsblättern nach Namen; Anzeigen, Markieren oder Trennen externer Verknüpfungen und Datenquellen; Löschen leerer Zeilen in Importdateien).

- Finden Sie Objekte, Eigenschaften oder Methoden mit Hilfe der Objektbibliothek
- Fehlersuche und Debugging für Fortgeschrittene
- Deklaration von Variablen, Einsatz komplexer Schleifen und Bedingungen
- Automatische Abläufe (z. B. für Datenimport und -nachbearbeitung)
- Daten mit ACCESS-Datenbanken austauschen (auch schreiben!)
- Erstellen einer Benutzeroberfläche mit Formularen und Steuerelementen (Dropdownfelder, Befehlsschaltflächen, Eingabefelder, etc.)
- Konzeption und Umsetzung größerer Programmieraufgaben

2. Tag: Workshop mit Expertenbetreuung

Am Workshop-Tag haben Sie einen ganzen Tag lang die Möglichkeit, mit Tipps und Tricks vom Profi selbstständig, ungestört und ohne Unterbrechung zu programmieren. Ein Experte steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus vielen Projekten, damit „das Rad nicht jedesmal neu erfunden werden muss“. Stellen Sie alle Fragen zur Programmierung und lösen Sie Aufgaben, die sich bisher als „lösungsresistent“ dargestellt haben.

Dauer

2 Tage

Investition

Einzeltag EURO 750,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, beide Tage zusammen EURO 1.350,00 zzgl. MwSt., incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de

Teilnehmerzahl: nur **max. 6 Personen** für höchsten Erfolg, ein PC pro Teilnehmer!

**Einzeln
buchbar!**

Ziele

Sie lernen Aufbau und Funktionsweise einer relationalen Datenbank kennen und können selbstständig kleinere Datenbanken konzipieren, um Daten zu verwalten, zu selektieren und aufzubereiten.

Nutzen Sie Datenbanken, ohne gleich zum Programmierer zu werden!

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Controlling/Rechnungswesen und Programmierer, die Datenbanken kennenlernen wollen, um schlüssig relevante Informationen darzustellen oder strukturierte Datenerfassung zu ermöglichen.

Voraussetzungen: Praktische Kenntnisse der Benutzeroberfläche WINDOWS und Grundkenntnisse von EXCEL werden vorausgesetzt. Es sind keine Datenbankkenntnisse erforderlich! Empfohlen als Vorbereitung auf das Seminar „ACCESS für Controller“.

Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte

Am praktischen Beispiel lernen Sie das Prinzip relationaler Datenbanken kennen und erarbeiten sich die Grundlagen für die Konzeption sinnvoller und einfacher Strukturen.

Sie lernen die – im Vergleich zu EXCEL wesentlich erweiterten – Möglichkeiten bei der Verwaltung von Mengendaten kennen und nutzen diese für kaufmännische Aufgaben wie Kostenstellenberichte oder Analysen. Neben dem grundlegenden Aufbau von ACCESS erfahren Sie, wie Daten selektiert und verdichtet werden können.

Eingesetzte ACCESS-Komponenten:

- Tabellen und deren Konzeption mit Feldern und Eigenschaften
- Datentypen und Indizierung
- Relationen – die Beziehungen zwischen Tabellen
- Abfragen zur Datenaufbereitung
- Formulare für die Datenerfassung und -steuerung
- Berichte zur Darstellung auf Bildschirm und Drucker
- Schneller Datenexport nach EXCEL

Dauer

1 Tag

Investition

EURO 650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Sie lernen vollständige Anwendungen zu erstellen, um Informationen schnell und vollautomatisch aus Datenlisten oder Datenbanken zu generieren und diese aufzubereiten. Sie können diese Anwendungen selbst testen, pflegen und flexibel erweitern.

Finden Sie EXCEL manchmal unpraktisch oder stoßen Sie an seine Grenzen? Dann „missbrauchen“ Sie EXCEL nicht länger als Datenbank sondern nutzen Sie die Stärken von ACCESS im Umgang mit großen Datenmengen!

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen und Controlling sowie Programmierer, die komplexe und flexible Systeme erstellen wollen, um Informationen für das Controlling oder Rechnungswesen zu generieren.

Voraussetzungen: Praktische Kenntnisse von EXCEL, erste Erfahrungen mit ACCESS oder Seminar „ACCESS Intro“ werden vorausgesetzt. Dies ist kein Anfängerseminar!

Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte

Lernen Sie die Möglichkeiten und Grenzen von ACCESS kennen und erleben Sie die Leistungsfähigkeit von Datenbanken im Controlling.

Am praktischen Beispiel werden u. a. Daten aus Server-Datenbanken übernommen und Informationen für das Berichtswesen und Controlling selektiert, verdichtet und aufbereitet, um bspw. Kostenstellenberichte oder Budgetplanungen zu erstellen.

Diese Daten werden dann als Reports in ACCESS oder als EXCEL-Datei zur Verfügung gestellt.

Eingesetzte ACCESS-Komponenten:

- Aktionsabfragen (Löschen, Anfügen, Ändern von Daten)
- Komplexe Abfragen zu Selektion und Verdichtung (QBE, SQL und PIVOT)
- Indizierung zur Performance-Optimierung
- Import/Anbindung von EXCEL- und Textdateien
- Dynamische Anbindung von Server-Datenbanken wie SQL-Server, ORACLE, SAP-Datenbanken, EXCEL-Tabellen u. a. via ODBC
- Mehrstufige Verdichtung durch Gruppierung in Berichten
- Zusammenarbeit mit anderen OFFICE-Anwendungen
- Makroprogrammierung zur Automatisierung von Abläufen
- Tipps zum einfachen Design von Datenbanken
- Generieren einer Benutzeroberfläche mit dem Übersichtsmanager und Formularen zur Steuerung
- Formulargesteuerte Abfragen und Berichte

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Sie lernen selbstständig Datenbanken in Access zu entwerfen, um beispielsweise eine Daten-zwischenhaltung zu organisieren oder ein Management-Informationssystem zu erzeugen.

Aus einer definierten Aufgabenstellung werden Sie Datenbankstrukturen ableiten und Prozesse formulieren, um die Aufgabe zu lösen. Sie können diese Strukturen selbstständig als Tabellen, Abfragen, Makros und VBA-Prozeduren implementieren, testen, pflegen und flexibel erweitern.

In ACCESS lassen sich so leicht Strukturen modellieren und Prototypen entwickeln, die dann im echten Einsatz getestet werden können. Später lassen sich diese Prototypen sogar leicht auf professionelle Server-Datenbanken übertragen.

Nutzen Sie die Stärken von ACCESS als Datawarehouse!

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen und Controlling sowie Programmierer im kaufmännischen Umfeld.

Voraussetzungen: Praktische Kenntnisse mit ACCESS oder Seminar „ACCESS für Controller“ werden vorausgesetzt. **Dies ist absolut kein Anfängerseminar!**

Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte

Sie erlernen eine einfache Methode, aus einer Aufgabenstellung eine Datenstruktur abzuleiten, mit vorgegebenen Strukturen aus Primärsystemen zu kombinieren und Verfahren zur Datenübernahme und Aufbereitung zu planen. Am praktischen Beispiel erzeugen Sie die Tabellen in ACCESS, pflegen Indizes und Schlüssel ein und erstellen die Beziehungen, die Ihre Datenbank konsistent halten.

Im Anschluss definieren Sie die erforderlichen Abfragen und einfache Makros bzw. komplexe VBA-Module, um die Datenbank automatisch zu befüllen. Die so entstandene Anwendung kann dann auf einen SQL-Server portiert und wieder nach ACCESS verknüpft werden, um die Leistungsfähigkeit des Servers mit der einfachen, flexiblen Oberfläche von ACCESS bzw. EXCEL zu kombinieren.

Eingesetzte ACCESS-Komponenten:

- Entwurf von Tabellen mit Feldern und deren Eigenschaften
- Das PRT-Konzept für schlüssige Vergabe von Tabellen-, Feld- und Abfragenamen
- Planung und Codierung von Beziehungen zwischen Tabellen
- Komplexe Konzepte von Indizes sowie Primär- und Fremdschlüsseln
- Erstellen eines Sicherheits- und Benutzerkonzeptes und Verwaltung von Berechtigungen
- Portierung der erstellten Strukturen auf einen SQL-Server
- Einstieg in die SQL-Programmierung
- Schnelle Makro- und komplexe VBA-Programmierung in ACCESS

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.350,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

In Ihrem Unternehmen ist die Einführung eines DataWarehouse geplant? Als Mitarbeiter der Fachabteilung wissen Sie, welche Informationen Sie haben möchten, aber noch nicht wie Sie sie erhalten? Sie haben sich bisher wenig mit Datenbanken und DV-Prozessen beschäftigt? Ihre Partner im Projekt sind u.a. interne und externe IT-Experten?

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Begriffswelt rund um DataWarehouses auf OLAP-Basis und die kritischen Punkte bei solchen Projekten. Sie erzeugen im kleinen Maßstab ein DataWarehouse. Außerdem gewinnen Sie einen Einblick in die Probleme der Bereitstellung von Informationen und können beurteilen, ob die Qualität Ihrer vorhandenen Daten ausreicht.

Dadurch werden Sie für ein geplantes Projekt zwar nicht zum Experten, sprechen aber nach diesem Seminar die Experten-Sprache und können so besser kommunizieren.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen, Controlling, Vertrieb und Marketing, die am Aufbau eines DataWarehouse oder MIS beteiligt sind.

Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Dies ist kein Anfängerseminar!

Seminarart: Methoden-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte

- Sie verstehen die Begriffswelt und Grundlagen der OLAP-Technologie, kennen deren Nutzen und Grenzen im Einsatz.
- Sie lernen am praktischen Beispiel einfache OLAP-Cubes zu erstellen und importieren Daten in dieses System. Diese werten Sie nach unterschiedlichen Kriterien und in mehreren Dimensionen und Hierarchien aus, um beispielsweise ABC-Analysen für Produkte, Kunden oder Marktsegmente zu erstellen.
- Sie erhalten einen Einblick, wie Sie DataWarehouse-Systeme planen bzw. kleinere Management-Informationssysteme selbst erstellen können.

Vielleicht reicht Ihnen ja der im Seminar entwickelte Prototyp bereits aus und Sie sparen die Investition für ein großes MIS. EXCEL bietet bereits erstaunliche Möglichkeiten!

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

- ODBC-Schnittstelle und MS-Query
- Erzeugen von statischen OLAP-Cubes mit mehreren Dimensionen und Hierarchie-Ebenen
- PIVOT-Tabelle als Frontend

... und Tipps und K.O.-Kriterien beim Kauf von Management-Informationssystemen!

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Wird in Ihrem Unternehmen endlos geplant und trotzdem die Exaktheit der Planung nicht verbessert?

Planung ist eine der wichtigsten Aufgaben des Controllers. Für Planungsaufgaben kann man qualitative und quantitative Planungsverfahren verwenden, die bereits in einigen EXCEL-Features integriert sind. Nutzen Sie diese Tools, um die Planungssicherheit für die Zukunft zu erhöhen!

Lernen Sie anerkannte mathematische/statistische Verfahren kennen, die Sie für Planungsverfahren verwenden können. Diese Verfahren sind zwar vielfach in Planungs-Software integriert, dort aber nur bedingt nachvollziehbar. Lassen Sie sich durch dieses Seminar in die Lage versetzen, gängige mathematische und statistische Verfahren auf ihre Verwendungsmöglichkeiten hin einschätzen zu können.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen/Controlling mit guten praktischen EXCEL-Kenntnissen.
Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso haben Sie bereits mit Diagrammen gearbeitet. Dies ist kein Anfängerseminar!
Seminarart: Fach-Seminar
Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**Planungsmethoden**

- Welche Planungsverfahren gibt es und welches ist für Ihr Unternehmen das richtige? Top-down/Bottom-up-Planungsmodelle (Szenario-Technik und Zielwertberechnung)
- Simulations- und Prognosemodelle (Was-wäre-wenn?)
- Regressionsanalyse, um Zusammenhänge zwischen Daten zu erkennen und die Ergebnisse für Prognosen verwenden zu können
- Im Planungs-Team mit Wahrscheinlichkeiten arbeiten, diese zu Erwartungswerten hochrechnen und dann mit Hilfe der Monte-Carlo-Methode „überprüfen“
- Im Rahmen der Szenariotechnik Eintrittswahrscheinlichkeiten von Szenarien berechnen
- Sensitivitätsanalysen durchführen (Wie sensibel reagiert das Ergebnis auf Veränderungen?)
- Eine operative Liquiditätssteuerung und -planung aufbauen

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

- Szenario-Manager • Mehrfachoperatoren • Solver • Steuerfelder
- Statistikfunktionen (TREND, VARIATION, ACHSENABSCHNITT, STEIGUNG, PEARSON, STABW, BESTIMMTHEITSMASS, KORREL)
- Matrixfunktionen (INDEX)
- Analyse-Funktionen (REGRESSION, VERGLEICH, BEREICH.VERSCHIEBEN, Zufallszahlengenerierung, HISTOGRAMM, gleitender Durchschnitt)
- Finanzmathematische Funktionen (NBW, IKV)

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.150,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Dieses Seminar vermittelt praxisorientiert die wesentlichen Verfahren der Investitionsrechnung und zeigt auf, wie diese durch EXCEL unterstützt werden. Sie erfahren, wie Sie mit EXCEL die zukünftigen Kosten, Erlöse, aber auch die Veränderung des Unternehmenswertes berechnen können. So vereinfachen Sie die Beurteilung von Investitionen, gestalten die Dokumentation noch aussagekräftiger und verhindern Fehlinvestitionen. Lernen Sie, wie Sie mit EXCEL die Wirtschaftlichkeit Ihrer Investition kalkulieren und darstellen können! Beide Seminartage sind einzeln buchbar.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Rechnungswesen, Controlling und Unternehmenssteuerung sowie Mitarbeiter, die sich im Rahmen von Projekten mit Investitionsentscheidungen beschäftigen.

Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso haben Sie bereits mit Diagrammen gearbeitet. Dies ist kein Anfängerseminar!

Seminarart: Fach-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Tag: Investitionsrechnung**

- Welche Kosten gehören zu einer Investition? (Art und Umfang von Nebenkosten, Folgekosten der Investition)
- Investitionsarten und deren unterschiedliche Beurteilung (Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen, Akquisitionen, Desinvestitionen, Investitionen zur Prozessverbesserung, Investitionen in immaterielle Anlagegüter)
- Wie wirtschaftlich ist Ihre Investition?
- Überblick über Methoden und Verfahren der Investitionsrechnung (Dynamische Betrachtung für den Lebenszyklus, wertorientierte Methoden, Rentabilitätsbetrachtungen)
- Finanzierungsarten und ihre Berücksichtigung für Investitionsprojekte (Subventionen und Förderprogramme, Eigenfinanzierung, Fremdfinanzierung und ihre Mischformen, Venture Capital, Mezzanine-Finanzierung, Leasing)
- Auswirkungen einer Investition auf Cash Flow und operative Liquidität, Bilanz und GuV, Kapitalkostensatz, Unternehmenswert (EVA, DCF, Value Based Management), Steuerzahlungen, Rating

2. Tag: Umsetzung und Aufbau von Entscheidungsmodellen mit Excel

- Die Modellstruktur: Wie erstelle ich ein Modell?
- Chancen und Risiken in Investitions-Projekten (Eintrittswahrscheinlichkeiten und Erwartungswerte bestimmen, Monte-Carlo-Simulation) beurteilen
- Szenario-Techniken zur Simulation von Risiken
- Vorbereitung der Investitionsentscheidung und Visualisierung in EXCEL (grafische Darstellung von Informationen, Verwendung geeigneter Diagrammtypen, Kennzahlen-Visualisierung)
- Investitionscontrolling – Kontrolle des Investitionsprojektes (Plan/Ist Vergleiche, Management von Abweichungen)

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

Szenario-Manager, Solver, Kennzahlenbildung durch Einsatz von Funktionen (Matrixfunktionen, Statistische Funktionen), einfache Makroaufzeichnungen, Zufallszahlengenerierung und Histogramm, Schaltflächen

**Einzeln
buchbar!**

Dauer

2 Tage

Investition

Eintagig EURO 650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, beide Tage zusammen EURO 1.150,00 zzgl. MwSt., incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt

oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Lernen Sie die Balanced Scorecard als Instrument zur Umsetzung einer Strategie und als Controlling-Instrument kennen. Dabei sollen Sie ein Gefühl für die Möglichkeiten entwickeln und beurteilen können, wie Sie Balanced Scorecard für Ihr Unternehmen sinnvoll nutzen können. EXCEL dient dabei als Tool zur Entwicklung eines Prototypen. So können Sie die Akzeptanz in einem Teilbereich Ihres Unternehmens testen. Anhand der gemachten Erfahrungen können Sie beurteilen, welche Softwarelösung die geeignete für Ihr Unternehmen sein kann – oder Sie erweitern Ihren Prototypen zum vollwertigen System. Beide Seminartage sind einzeln buchbar.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Controlling und Führungskräfte.

Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso haben Sie bereits mit Diagrammen gearbeitet. Dies ist kein Anfängerseminar!

Seminarart: Fach-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Tag: Was ist die Balanced Scorecard?**

- Die vier (fünf, sechs, ...) Perspektiven der Balanced Scorecard
- Welche Aussagekraft haben aus der Vergangenheit abgeleitete „klassische Kennzahlen“ ?
- Die Bedeutung des Lebenszyklus für die Bildung einer Kennzahl
- Wie entwickelt man Kennzahlen, die Erfolgspotenziale abbilden?
- Wie verknüpft man Kennzahlen in einer Ursache-Wirkungskette?
- Wie präsentiert man Kennzahlen, die Aktionen auslösen?
- Bedeutung der Wertkette
- Methoden zum Erarbeiten von Kennzahlen im Team (Clustering, Meta-Plan, Denk-Zeichnen)
- Balanced Scorecard als Management Cockpit
- Balanced Scorecard als Strategieinstrument
- Balanced Scorecard und die Wertorientierung
- Implementierung einer Balanced Scorecard
- Akzeptanz und Einsatz der Balanced Scorecard
- Regeln für den Erfolg eines Balanced Scorecard-Projektes

2. Tag: BSC-Prototyp mit EXCEL

- Aufbau eines einfachen Prototypen einer Balanced Scorecard mit Informationen per „Mausklick“ (Datenselektion, Diagrammselektion, Layout)
- Schaltflächen und Auswahlfelder
- Der Aufbau erfolgt schrittweise. Die notwendigen Techniken werden Ihnen ebenfalls schrittweise vermittelt.
- Modellierung und Techniken für ein flexibles Modell in EXCEL (PRT-Modell):
Abfangen von Eingabefeldern und Definition von zulässigen Eingaben, elegante und effiziente Verknüpfungen von Tabellenblättern sowie Aufbau und Verwendung von „sprechenden“ Formeln, Kommunikation mit dem Modellbenutzer

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

Namen für Zellen und Zellbereiche, Gültigkeiten, Umgestaltung von Kommentaren, Kennzahlenbildung durch Einsatz von Funktionen (Matrixfunktionen, statistische Funktionen), einfache Makroaufzeichnung, Schaltflächen.

**Einzeln
buchbar!**

Dauer

2 Tage

Investition

Einzeltag EURO 650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, beide Tage zusammen EURO 1.150,00 zzgl. MwSt., incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt

oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Lernen Sie die Möglichkeiten zum Aufbau von Modellen zur Bewertung von Unternehmen kennen. Bewerten Sie alternative Strategien (z. B. Outsourcing von Unternehmensbereichen, Akquisition von Unternehmen, Auswirkungen von Investitionen).
Im Rahmen der gängigen Discounted Cash Flow-Modelle werden EVA, MVA und Shareholder Value am Beispiel eines virtuellen Unternehmens vorgestellt. Am zweiten Seminartag entsteht ein EXCEL-Prototyp, der leicht auf andere Projekte übertragen werden kann. Beide Seminartage sind einzeln buchbar.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen und Controlling von Unternehmen bzw. Konzern-Holdings. Mitarbeiter von Venture Capital Unternehmen bzw. Private Equity Unternehmen.
Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso arbeiten Sie regelmäßig mit Diagrammen. Dies ist kein Anfängerseminar!
Seminarart: Fach-Seminar
Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Tag: Methoden der Unternehmensbewertung**

- Ertragswertverfahren, Economic Value Added (EVA) und Shareholder Value werden am virtuellen Unternehmen vorgestellt
- Ermittlung der Kapitalkosten (WACC) per CAPM
- Berücksichtigung von Steuern
- Berechnung der Free Cash Flows
- Simulation von Veränderungen
- **Top-Down-Ansatz** (Welche Cash Flows müssen generiert werden, um einen gewünschten Unternehmenswert zu erzielen). **Bottom-Up-Ansatz** (Welcher Unternehmenswert ergibt sich bei gegebenen Cash Flows)?
- Erwartungswerte und Wahrscheinlichkeiten
- Monte-Carlo-Simulation

2. Tag: Modellierung und Techniken für ein flexibles Modell mit EXCEL

- Abfangen von Eingabefeldern und Definition von zulässigen Eingaben
- Aufbau und Verwendung von „sprechenden“ Formeln
- Kommunikation mit dem Modellbenutzer

Visualisierung der Informationen zur Unterstützung bei Diskussionen

- Kapitalkosten (WACC) und EVA als Baumstruktur
- „Highlighten“ von Zeilen in Tabellen (Benutzerführung)

Berücksichtigung von Unsicherheit in der Bewertung

- Szenario-Technik, Sensitivitäten
- Gestaltung einer anwenderfreundlichen Oberfläche mit Schaltflächen für Entscheider
- Einsetzen von Handlungsalternativen auf Knopfdruck und Vergleich der daraus resultierenden Unternehmenswerte
- Variable Diagramme ohne eigene Dateneingabe

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

Gültigkeiten und Kommentare, Benutzerdefinierte Formatierung (Formeln und Zellinhalte), Namen für Zellen und Zellbereiche, Solver, Szenario-Manager, Mehrfachoperationsmatrix, Matrixfunktionen, Logikfunktionen, Finanzmathematische Funktionen, Schaltflächen und einfache Makroaufzeichnungen, Tipps und Tricks zu Diagrammen

Einzel-
buchbar!

Dauer

2 Tage

Investition

Einzeltag EURO 650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, beide Tage zusammen EURO 1.150,00 zzgl. MwSt., incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Erfolgreiche Unternehmen erzielen eine überdurchschnittliche Rendite auf das investierte Kapital. Das ist das Ergebnis einer systematischen (Finanz-) Steuerung, des Managements von Investitionen und des Working Capitals; normalerweise Aufgabe der Treasury.
In der unternehmerischen Praxis verschwimmen die Grenzen zwischen Treasury und Controlling. Ein Finanz-Controlling ergibt sich damit aus der Schnittmenge von Treasury und Controlling. Lernen Sie die Objekte eines Finanz-Controllings in Verbindung mit EXCEL-Modellen kennen. Beide Seminartage sind einzeln buchbar.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen/Controlling mit guten praktischen EXCEL-Kenntnissen.
Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso haben Sie bereits mit Diagrammen gearbeitet. Dies ist kein Anfängerseminar!
Seminarart: Fach-Seminar
Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Tag: Methoden im Finanz-Controlling**

- Abgrenzung Finanz-Controlling versus Treasury
- Finanz-Controlling im Überblick (Bilanz- und GuV-Planung, Finanz- und Liquiditätsplanung, Investitionsplanung, Wertmanagement)
- Finanz-Controlling mit Berichten (Kapitalflussrechnung), Warnsignalen und Kennzahlen (Vermögensstruktur, Kapitalbindung, Liquidität, Rentabilität)
- Wertorientierte Unternehmensführung (Shareholder Value, EVA, MVA, Wertorientierte Kennzahlen)
- Steuerung des Leverage-Effektes
- Simulation und Planung der Auswirkungen von Investitionen auf: Operative Liquidität (Zinsen, Tilgungen, Steuerzahlungen, Leasing), Kapitalstruktur (insbesondere Fremdkapital), Free Cash Flows, WACC (Kapitalkostensatz), Unternehmenswert (EVA, RONA, Shareholder Value), Integration der Kapitalflussrechnung, Investitionsplanung und Steuerung der operativen Liquidität
- Steuerung und Management des Working Capitals im Hinblick auf: Abbau von Vorräten und Forderungen, Senkung der Kapitalbindung und damit des Zinsaufwandes, Verbesserung der Liquidität, Verbesserung der Kapitalrentabilität, Steuerung der Eigenkapitalquote

2. Tag: Umsetzung mit EXCEL-Modellen

- Zukunftsorientierte, flexible Modellierung in EXCEL (PRT-Modell)
- Abfangen von Eingabefeldern und Definition von zulässigen Eingaben
- Elegante und effiziente Verknüpfungen von Tabellenblättern sowie Aufbau und Verwendung von „sprechenden“ Formeln
- Schnelle Analyse von Zusammenhängen in unbekanntem EXCEL-Modellen
- Kommunikation mit dem Modellbenutzer

Visualisierung und Reporting

- Grafische Darstellung der Kapitalstruktur
- Simulationsmodelle

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

Gültigkeiten und Kommentare, Benutzerdefinierte Formatierung (Formeln und Zellinhalte), 3-D-Bezüge, Namen für Zellen und Zellbereiche, Solver, Szenario-Manager, Sensitivitäts-Analyse, Matrixfunktionen (MTRANS; BEREICH.VERSCHIEBEN; INDEX), Logikfunktionen (WENN, UND, ODER), Schaltflächen

**Einzeln
buchbar!**

Dauer

2 Tage

Investition

Eintagig EURO 650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, beide Tage zusammen EURO 1.150,00 zzgl. MwSt., incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Identifizieren Sie Kunden, Produkte und Märkte, die wirklich einen positiven Beitrag zum Gewinn, Deckungsbeitrag und/oder zur Wertsteigerung Ihres Unternehmens leisten. Stellen Sie aussagekräftige Informationen über Absatzmärkte, Marktsegmente, Wettbewerber zur Verfügung. Verbessern Sie die Transparenz von Kundenerträgen. Lernen Sie Möglichkeiten einer wertorientierten Markensteuerung kennen. Beide Seminartage sind einzeln buchbar.

Zielgruppe

Mitarbeiter im Vertrieb, Marketing- oder Vertriebscontrolling und Key Account Manager.
Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar. Ebenso haben Sie bereits mit Diagrammen gearbeitet. Dies ist kein Anfängerseminar!
Seminarart: Fach-Seminar
Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte**1. Tag: Vertriebs- und Marketing-Controlling**

- Mögliche Datenquellen zur Beschaffung von Informationen über Kunden, Produkte und Märkte
- Statische Beurteilung des Erfolgsbeitrags (von Kunden, Produkten, Märkten) versus Berechnung des Lifetime Value. Periodenbetrachtung versus Gesamtbetrachtung
- Potenziale von Kunden, Produkten und Märkten messen und analysieren
- Trennung von unrentablen Kunden, Produkten und Märkten
- Mögliche Bewertungsmethoden für ein Marken-Controlling
- Außendienst-Controlling
- Preis- und Erlöscontrolling (= Target-Costing)
- Werbe-Controlling
- Kunden-Controlling

2. Tag: Umsetzung mit EXCEL

- Import von Daten aus SAP oder ähnlichen Systemen und Aufbereitung der Daten in EXCEL
- Aufbau einer ABC-Analyse zur Untersuchung der Deckungsbeiträge von Kunden, Produkten, Märkten
- Simulation von Veränderungen im Produktportfolio in der Auswirkung auf Ergebnis, Wertbeitrag u.ä.
- Grafische Darstellung von Kunden- und Produktportfolios

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:
 EXCEL-Techniken zur Verbesserung des Handlings von komplexen Tabellenmodellen (Tipps & Tricks), Kennzahlenbildung durch Einsatz von Funktionen (Matrixfunktionen, statistische Funktionen), Datenanalyse mit der Pivot-Tabelle, Schaltflächen, Solver, Konsolidieren, spezielle Diagrammtypen.

Einzel
buchbar!

Dauer

2 Tage

Investition

Einzeltag EURO 650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, beide Tage zusammen EURO 1.150,00 zzgl. MwSt., incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
 Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Erzielen Sie ein tieferes Verständnis für das System der Prozesskostenrechnung und erhalten Sie Anregungen zum Aufbau eigener Modelle. EXCEL dient Ihnen dabei als Tool zur Entwicklung eines Prototypen einer Prozesskostenrechnung in Ihrem Unternehmen. So können Sie die Akzeptanz dieses Kostenmanagementsystems in einem Teilbereich Ihres Unternehmens testen.

Die so gewonnenen Erfahrungen können Sie auch dann nutzen, wenn Sie später eine spezielle Software zur Prozesskostenrechnung einführen. Sie wenden gezielt EXCEL-Funktionalitäten an konkreten Beispielen an.

Gewinnen Sie Zeit im betrieblichen Alltag!

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Controlling/Rechnungswesen insbesondere von Dienstleistungsunternehmen, die die Einführung von Prozesskostenrechnung in ihrem Unternehmen vorbereiten möchten.

Voraussetzungen: Sie sollten seit mindestens einem halben Jahr fast täglich mit EXCEL arbeiten. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar.

Dies ist kein Anfängerseminar!

Seminarart: Fach-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, gleichzeitige Mitarbeit am PC und Übungen

Seminarinhalte

Am Beispiel einer Vertriebskostenstelle eines virtuellen Unternehmens wird eine Prozesskostenrechnung aufgebaut und dabei das Prinzip der Prozesskostenrechnung vorgestellt.

- Gestaltung der Prozesskostenstellenrechnung
- Auf dieser Basis wird für das Folgejahr eine analytische Kostenplanung erstellt.
- Auf Basis der Kostenplanung erfolgt dann die Budgetierung, bei der die unterschiedlichen Teilziele und Interessen aufeinander abgestimmt werden.
- Deckungsbeitragsorientierte Preis- und Ergebniskalkulation für Produkte, Vertriebsgebiete, Kunden, Außendienstmitarbeiter
- Identifikation von ABC-Kunden, -Produkten, -Vertriebsgebieten
- ABC-Analyse von Kunden, Produkten, Vertriebsgebieten und Berechnung von Austrittskosten bzw. Potenzialerschließungskosten
- Vorgehensweise zur Einführung der Prozesskostenrechnung

Folgende EXCEL-Techniken kommen zum Einsatz:

- Verknüpfungen und Bereichsnamen
- Solver und Szenario-Manager
- Pivot-Tabelle
- Schaltflächen und Auswahlfelder
- Mehrfachoperationsmatrix

Dauer

1 Tag

Investition

EURO 650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termin / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Wissen, Erfahrung, Fähigkeiten und Informationen sind meist nur in den Köpfen von Mitarbeitern gespeichert. Hierbei wird viel Geld in Ausbildung und Training investiert, das Wissen dann aber nicht dem ganzen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Erst das Ablegen der Information und die einfache Verfügbarkeit von Daten oder Wissen – zur richtigen Zeit, am richtigen Ort – bieten eine Möglichkeit zur Steigerung Ihres Unternehmenswertes.

Die gute Nachricht dabei: Sie brauchen keine teuren Speziallösungen!

Übrigens steht die Controllingabteilung dieser Aufgabe als Informationslieferant am nächsten...

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Controlling oder anderen Abteilungen, die sich als Wissensmanager oder „Informations-Broker“ verstehen, sich über Wissensmanagement informieren oder selbst ein System aufbauen wollen.

Voraussetzungen: Einfache MS-Office-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. ACCESS-Grundkenntnisse sind vorteilhaft.

Seminarart: Fach-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, eigene Übungen am PC

Seminarinhalte

Erfahren Sie, wie Sie Informationen verwalten können; informieren Sie sich über Konzepte und technische Möglichkeiten hierzu. Lernen Sie, selbst ein kleines System zu erstellen, um Wissen in Ihrem Unternehmen identifizieren, speichern, verteilen, aufbauen und messen zu können.

1. Seminartag

- Wann werden Daten zu Information, zu Wissen?
- Wie wird Wissen aufgebaut, gespeichert, klassifiziert, genutzt, verworfen?
- Wie motiviert man Mitarbeiter, Ihr Wissen „preiszugeben“?
- Anforderungen an Wissensmanagement und Organisation (Wer macht's?)
- Erfolgskritische Faktoren bei der Einführung von Wissensmanagement
- Messgrößen für den Erfolg und die Wertsteigerung Ihres Unternehmens
- Konzept und Nutzen einer Topic Map

Praxisteil:

- Wissensmanagement-Möglichkeiten in EXCEL, WORD, POWERPOINT, OUTLOOK und EXCHANGE-Server
- Nutzen der Dokument-Eigenschaften für Suche und Verschlagwortung
- Informationsgenerierung durch Datenverdichtung
- Kontaktmanagement mit OUTLOOK und ACCESS

2. Seminartag

Praxisworkshop: Aufbau einer Wissensdatenbank auf Basis von ACCESS

- Schnelles und kreatives Erstellen einer Topic Map
- Erfassung von Informationen und Katalogisierung von Officedokumenten
- Suchfunktionen
- Bewertung und Organisation der Information und Dateien
- Zugriffsstatistiken über die abgerufenen Informationen

Sie erhalten ein kleines ACCESS-Basissystem auf CD, das Sie sofort nutzen und auf Ihre Bedürfnisse hin erweitern können. Die dazu erforderlichen ACCESS-Grundlagentechniken werden im Workshop vermittelt.

Dauer

2 Tage

Investition

EURO 1.350,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Basissystem auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt

oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Sie lernen wichtige Funktionen und Tätigkeiten im Controlling kennen und erhalten eine Tool-Box für die schnelle Umsetzung.

Zielgruppe

Neu-, Um- oder Quereinsteiger ins Controlling.

Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse das Controlling betreffend. Grundlagenkenntnisse in EXCEL. Das Einfügen von Formeln und/oder Funktionen stellt für Sie keine Hürde dar.

Seminarart: Fach-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, Arbeit am PC, Fallbeispiele und Übungen

Seminarinhalte**1. Seminartag: Überblick**

Ziele eines Unternehmens und Messung der Zielerreichung über alle Prozesse und die Wertströme im Unternehmen; Begriffe aus den Bereichen Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung, Controlling und Unternehmenssteuerung; Positionierung der Abteilung Controlling im Unternehmen und Wechselwirkungen mit den operativen Bereichen; Controlling und das Werkzeug IT (gängige Software für die verschiedensten Aufgabenstellungen); Bedeutung der Unternehmensstrategie für das Controlling.

Was Sie schon immer über Controlling wissen wollten, aber niemanden fragen konnten!

2. Seminartag: Von der Finanzbuchhaltung zum effektiven Controlling

Abgrenzung Rechnungswesen und Controlling; grundlegende Begriffe aus Buchhaltung und Kostenrechnung; Buchhaltung (Aufgaben und rechtliche Grundlagen); Kontenrahmen, Soll-, Haben-Konten, elementare Grundbuchungen; Kostenrechnung und Kostenbegriffe; Kostenstellenrechnung, Kostenartenrechnung, Kostenträgerrechnung und der BAB; Zuschlagskalkulation; Deckungsbeitragsrechnung

3. Seminartag: Strategisches Controlling

Erfolgspotenziale in ihrer Bedeutung für den Unternehmenserfolg und ihre Ableitung für das Controlling; SWOT-Analyse; Portfolioanalyse; Balanced Scorecard als Instrument für die Unternehmenssteuerung und für das Controlling; wertorientierte Unternehmensführung (Value based Management) und wertorientiertes Controlling (Discounted Cash Flow, Economic Value Added, Cash Flow Added)

4. Seminartag: Instrumente des operativen Controllings

Der Controllingprozess von der Planung über die Kontrolle bis hin zur Steuerung; Position des Controllers (Datenbeschaffer?, Mahner?, „Rechenknecht“?, „Kontrollleur“?, interner Berater?, Unternehmer?); Planung und Planungsverfahren (Budgetierung, Szenario-Technik); Steuerung über Kennzahlen und Kennzahlensysteme (Kennzahlenbildung und gängige Kennzahlen); Kontrolle über Reporting (Soll-/Ist-Diagramme); Analysen als Sonderaufgaben (BreakEven-Analyse, Abweichungsanalyse, Erfolgsanalyse, Preisuntergrenzen, Target Costing, Lifecycle Costing, Benchmarking)

5. Seminartag: Controlling entlang der Wertkette

Beschaffungs-Controlling; Vertriebs- und Marketingcontrolling; Investitions- und Projektcontrolling; Personal- und Weiterbildungscontrolling; Produktionscontrolling; Finanzcontrolling; Forschungs- und Entwicklungscontrolling

Dauer

5 Tage

Investition

EURO 1.650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Beispieldateien auf CD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen (und damit wesentlich kleinere Gruppen und intensiveres Training als vergleichbare Anbieter), ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Haben Sie Mitarbeiter und Führungskräfte in Ihrem Unternehmen, die keine kaufmännische Ausbildung haben, aber gerade in diesem Bereich Know-how aufbauen sollen? Können einige Führungskräfte die Business Reports nicht analysieren, weil die notwendigen Kenntnisse fehlen?

Controller kennen die Prozesse und Zusammenhänge im Unternehmen sicher am besten. Lassen Sie sich zum Trainer ausbilden, damit Sie ihr Know-how gezielt und effizient weitergeben können.

In diesem Seminar werden in praktischen Übungen zahlreiche „typische“ Seminarsituationen dargestellt und gemeinsam analysiert. Hierbei wird besonders auf die möglichen unterschiedlichen Seminarsituationen (Einzelseminar/Gruppenseminar) eingegangen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus dem Rechnungswesen/Controlling.

Voraussetzungen: Keine. Für die Vorbereitung eines eigenen Vortrages ist ein eigenes Notebook mit POWERPOINT empfehlenswert, jedoch nicht zwingend notwendig.

Seminarart: Kommunikations-Seminar

Methodik: Vortrag, Vorführung von Beispielen, Vorträge der Teilnehmer und Übungen mit Video-Technik

Seminarinhalte

Die Person des Controllers: Rolle und Position im Unternehmen • Wie verbessere ich meine Akzeptanz als Controller?

Vom Lehren und Lernen: Grundsätze der Informationsvermittlung • Grundregeln der Lernbiologie • Die Rolle des Bio-Rhythmus

Vorbereitung: Informationen über Teilnehmer beschaffen (Zielgruppe) • Realistische und sinnvolle Seminarziele festlegen („Weniger ist mehr!“)

Seminarinhalte: Organisatorische Bedingungen klären (Unterlagen, Medien, Pausen, Einzelseminar/Gruppenseminar) • Seminaraufbau festlegen (Pausen, Themenblöcke, Übungen) • Seminarunterlagen erstellen und Übungen vorbereiten • Folien, Tafelbilder planen

Das kommunikative Instrument: Pausen nutzen (zur Erholung, für Gespräche, um die Stimmung einzufangen, zur Einzelbetreuung von Teilnehmern) • Der Umgang mit den Teilnehmern • Rhetorik und Körpersprache (Mimik, Gestik) • Das „1 x 1“ der Gruppendynamik

Durchführung: Erste Stunde – halber Seminarerfolg • Letzte Stunde – gelungener Absprung • Seminaratmosphäre (positives / negatives Trainerverhalten) • Präsentation (Sprache, Schrift, Instruktion, Vorführung, Übungen, Medieneinsatz)

Praxisübung mit Videofeedback

- Ausarbeitung und Vortrag eines Kurzseminars
- Feedback durch den Trainer und Gruppe
- Feedbackregeln

Dauer

3 Tage

Investition

EURO 1.650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Videocassetten oder DVDs, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen, ein PC pro Teilnehmer!

Ziele

Firmeninterner Berater und gleichzeitig oft Überbringer negativer Nachrichten – Controller sind in Unternehmen nicht immer gerne gesehene Kollegen.

Klassische Vorurteile machen die Arbeit oft schwer. Gerade das Überbringen einer „schlechten Nachricht“ ist eine unangenehme Aufgabe, da der Informationsempfänger eher sich selbst als Person und weniger die Sache kritisiert sieht.

Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie Nachrichten so überbringen können, dass der Empfänger wirklich den Inhalt versteht. Arbeiten Sie an Ihrem Selbstverständnis und Ihrem Selbstbild, damit auch andere Sie in Ihrer Rolle richtig wahrnehmen.

Controller sind eben nicht „Kontrolleure“, aber auch nicht immer „Freund und Helfer“...

Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Controlling, die ihre Sozialkompetenz und ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern wollen.

Voraussetzungen: Motivation und Bereitschaft für Veränderung.

Seminarart: Kommunikations-Seminar

Methodik: Vortrag, viele Gesprächs- und Präsentationsübungen, Rollenspiele, Gruppen- und Experten-Feedback, viele Präsentationsübungen mit kurzer Video-Aufzeichnung

Seminarinhalte

- Erfahren Sie im Vortrag und vielen praktischen Übungen, wie Information gesendet und empfangen wird.
- Wieso kann sich ein Nachrichtenempfänger persönlich getroffen fühlen kann, wobei doch nur eine Tatsache angesprochen werden sollte? Lernen Sie, „schlechte Nachrichten“ optimal zu überbringen, sodass der Empfänger sich nicht persönlich angegriffen fühlen muss.
- Verbessern Sie Ihre Akzeptanz durch besseres Hinhören sowie logisches und deutliches Sprechen.
- Kommunizieren Sie Ihre Rolle im Unternehmen bei der Unternehmensleitung wie bei allen Abteilungen klarer.
- Wie definieren Sie Ihre eigene Rolle genau? Wie wird diese wahrgenommen?
- Was bedeutet Controlling für das „System Unternehmen“ (besonders im „nicht-finanziellen“ Sinne)?
- Berücksichtigen Sie Körpersprache für klareres Überbringen Ihrer Nachrichten.
- Der Controller als „Wissens-Manager“ und „Informations-Broker“?
- Sie erhalten eine Einführung in die wichtigsten Moderationstechniken.
- Bringen Sie eine emotional geführte Diskussion wieder auf die sachliche Ebene, um beispielsweise endlose Diskussionen oder „entgleiste“ Präsentationen wieder in den Griff zu bekommen.

Dauer

3 Tage

Investition

EURO 1.650,00 zzgl. MwSt. pro Teilnehmer, incl. ausführlicher Dokumentation, Videofeedback auf VHS-Kassette oder DVD, Pausenbewirtung und Mittagessen

Termine / Ort

Anmeldefax mit Terminübersicht und Anmeldebedingungen auf dem Beilageblatt, oder immer aktuell im Internet unter www.prt.de
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen!

Die Ausgangssituation

In der Wirklichkeit menschlicher Organisationen und sozialer Gebilde beeinflusst „Zwischenmenschliches“ und „Emotionales“ unser tägliches Handeln. Grundziel von Coachings ist – bei Konflikten und Störungen – die Hilfe zur Selbsthilfe bei der Lösungsfindung sowie die Förderung der Selbstverantwortung. Coaching kann helfen, wenn berufliche Probleme akut werden bzw. geworden sind.

In der Beratung schildert der Klient sein Problem – der Berater präsentiert seine Lösung. Diese Lösung entspricht dem Verständnis des Beraters. Der Coach dagegen geht davon aus, dass der Klient die für ihn beste Lösung selbst entwickeln kann und unterstützt ihn im Lösungsprozess.

Die Problemlösung im Coaching entspricht voll und ganz dem Klienten und ist für ihn nach seinem Selbstverständnis umsetzbar.

Verbessern Sie durch Coaching systematisch Ihre Fähigkeit, mit Konflikten konstruktiv umzugehen und sie effektiv zu lösen. Optimieren Sie permanent und aktiv Ihre Arbeitsprozesse.

Zielgruppe

- Mitarbeiter im Controlling, die schon lange oder wiederholt mit denselben Konflikten umgehen
- Personen mit Entscheidungsbefugnissen und Führungskräfte, die akute berufliche Probleme nicht oder nur sehr schwer alleine lösen können
- Arbeitsgruppen, Abteilungen oder Projekt-Teams, die bei gemeinsamen Aufgaben ins Stocken geraten sind oder zu viel Zeit für Unproduktives aufwenden
- Controllingabteilungen oder Leiter Controlling, deren Akzeptanz im Unternehmen in Frage steht

Voraussetzungen: Sie haben einen Handlungsbedarf erkannt, wünschen freiwillig eine Beratungsbeziehung. Sie haben die Bereitschaft zur Veränderung.

Methodik: Einzel- oder Gruppengespräche, Beobachtung, Gruppenarbeit, systemische Aufstellungen, Feedback, „Hausaufgaben“, Erlernen neuer kognitiver und kommunikativer Fähigkeiten

Ablauf eines Coachings

Als Coaches unterstützen wir Klienten bei Lösungsprozessen in kritischen Situationen. Hierbei entwickeln wir mit Ihnen zusammen Ihre persönliche Lösung.

Ihr Coach kann nach einer Beobachtung oder einem Gespräch Verhaltensweisen von Personen oder Gruppen per Feedback diskutierbar und damit für die Zukunft optimierbar machen.

Verbessern Sie – ganz nebenbei – Ihre Beobachtungs- und Kommunikationskompetenz und schulen Ihre soziale und emotionale Intelligenz.

Wir sind selbst Controller und bringen langjährige Erfahrungen aus Controllingabteilungen vieler Unternehmen mit. Wir geben gezielte Anstöße zur Identifizierung von schnellen und nachhaltigen Lösungsansätzen. Die nachfolgende Begleitung bei der Umsetzung von Lösungsstrategien ist uns selbstverständlich! Wir helfen, neue, andere kritische Situationen zu vermeiden und Ihren Erfolg langfristig zu sichern.

Warum Coaching im Controlling?

Gerade innerhalb von Controllingabteilungen und zwischen Controlling und anderen Bereichen des Unternehmens entstehen oft Spannungen bzw. Handlungsbedarf.

- Konflikte und Akzeptanzprobleme, Berichte werden nicht beachtet
- Missverständnisse und falsches Selbst- und Fremdbild des Controllings
- Stress und regelmäßig wiederkehrender Zeitdruck
- Ineffizienzen im Kommunikationsverhalten, ausufernde, fruchtlose Meetings und Präsentationen
- Motivationsprobleme und internes Marketing

Dauer

Einzelberatung 3 - 10 Einheiten (45 bis 90 min)
Gruppenarbeit meist 2 Tage.

Investition

Einzelberatung EURO 180,00 pro Zeitstunde zzgl. MwSt., Gruppen unabhängig von der Teilnehmerzahl zum Tagessatz von EURO 2.000,00 zzgl. MwSt.
Bei längerfristigen Projekten erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Ziele

Wir werden häufig gefragt, warum wir keine Beratung anbieten. Wir meinen: die beste Lösung für Ihr Problem kennen Sie oft schon selbst! Meist fehlt Ihnen nur der erste Schritt zur Lösung oder gewisses Know-how. In unseren Workshops erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen eine Lösung Ihres Problems und vermitteln eventuell benötigtes Wissen.

Die Zielsetzung wird in Vorgesprächen geklärt und der Workshop so vorbereitet, dass die Mitarbeiter die Workshop-Zeit vollständig zur Lösung der Aufgabe nutzen.

Wir achten dabei darauf, dass ein entsprechender Know-how-Transfer stattfindet und die Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, eigenständig die gefundene Lösung zu erweitern, anzupassen und auf weitere Projekte zu übertragen. Somit entstehen für Sie keine Abhängigkeiten von externen Dienstleistern.

Mögliche Themen

Das Portfolio der gewünschten Themen kann dabei vielfältig sein und sich mit den verschiedensten Inhalten und Techniken aus unserem Seminarangebot oder angrenzenden Bereichen beschäftigen. Allerdings sollten die Workshops auch klar definierte Ziele haben.

Beispiele für erfolgreich durchgeführte Workshops:**Projektcontrolling im Auftrag eines internationalen Software-Konzerns:**

- integriertes System, das dezentral (internetbasiert) Aufwandserfassung ermöglicht, um diese zentral auszuwerten und Wirtschaftlichkeitsanalysen zu betreiben
- Fakturierung der Aufwände nach unterschiedlichen Verrechnungsvorgaben (öffentliche Hand/private Unternehmen, aufwandsbezogen/pauschal/Mischformen), Rechnungserstellung und -verfolgung
- Kennzahlensystem zu Projektstand, Fertigstellungsgrad, Aufwänden, etc.
- Warnsystem zu Unter-/Überdeckung bei Versicherungssummen, Verbrauch von Rückstellungen für Gewährleistung, Stand unverrechneter Leistungen, etc.

Managementinformationssystem im Auftrag eines Verlages:

- Nachbildung einiger SAP-Reports mit höherem Detaillierungsgrad
- Make-or-Buy-Entscheidung für ein MIS anhand eines Prototypen

Verbesserung des monatlichen Reportings im Auftrag einer Lotto-Landesgesellschaft:

- Reduzierung des manuellen Aufwandes für die monatliche Erstellung der Reports
- Fehlersuche in den Vorsystemen (SAP)

IT-Controlling im Auftrag eines internationalen Pharmakonzerns:

- Aufbau eines IT-Kostencontrollings
- Datenübernahme aus SAP

Risiko-Controlling-System im Auftrag einer Krankenversicherung:

- Aufbau eines automatischen Reportingsystems
- Datenhaltung in Mehrbenutzerumgebung
- Realisierung komplexer statistischer und kaufmännischer Auswertungsstrukturen

DRG-basierte Leistungsverrechnung im Auftrag einer Universitätsklinik:

- Übersetzung klassischer Leistungsverrechnungs-Strukturen in eine DRG-basierte Umgebung
- Aufbau eines automatischen Systems zur Leistungsverrechnung
- Datenübernahme aus SAP und anderen Systemen
- Automatische Datenbereinigung
- Realisierung komplexer Auswertungsstrukturen auf Basis aktueller DRGs

Wissensmanagement im Auftrag eines globalen High-Tech-Konzerns:

- Grundlagentraining Wissensmanagement
- Konzeption einer Topic Map
- Auswahl eines geeigneten IT-Tools
- Implementierung einer eigenen ACCESS-Lösung
- Rollout-Konzept

Optimierung eines bestehenden Forecast-Systems im Auftrag eines Software-Konzern:

- Aufbau eines automatischen Reportingsystems
- Datenübernahme aus Siebel (als Vertriebsinformationssystem) und SAP (als ERP-System)
- Zwischendatenhaltung zur Generierung kleiner Reportdateien in EXCEL, die per Mail versandt werden
- Datenübernahme nach Rücklauf von dezentral erfassten Dateien
- Volumenoptimierung der Maildateien von 30 MB auf 3 MB

Bestands-Controlling-System im Auftrag eines PC-Herstellers:

- Optimierung eines bestehenden Reportingsystems
- Datenhaltung in Mehrbenutzerumgebung
- Realisierung komplexer statistischer und kaufmännischer Auswertungsstrukturen
- Bestandsoptimierung und Verringerung dispositiven Verwurfes durch exaktere Forecasts

Vorgehensweise

In einem Vorgespräch werden die Ziele des Workshops abgestimmt. Je nach Aufgabenstellung wird gegebenenfalls ein Analyse-Tag eingeplant, um den Workshop präzise an Ihre Erfordernisse anzupassen. Nach der Durchführung des Workshops kann auf Wunsch auch ein begleitender Support angeboten werden, um die Nachhaltigkeit des Lern-Effektes zu steigern.

Dauer

Die Workshops werden abhängig von den Vorbereitungen und Zielen individuell angeboten. Nach unserer Erfahrung genügen meist 2 bis 5 Tage.

Investition

Euro 2.000,00 zzgl. MwSt. pro Workshop-Tag. Ab drei Workshop-Tagen reduziert sich der Satz auf Euro 1.850,00 pro Tag. Im Preis inbegriffen sind alle Leistungen des Referenten, alle Dateien zur eigenen Verwendung, Qualitätskontrolle und eine ausführliche Teilnahmebestätigung für jeden Teilnehmer. Sie können bis zu 10 Teilnehmer an den Workshops teilnehmen lassen, wir empfehlen jedoch mindestens 2 und maximal 6 Teilnehmer.

Termine / Ort

Das „Wann & Wo“ wird nach Ihren Wünschen individuell geplant. In der Regel finden unsere Workshops vor Ort, also in Ihrem Unternehmen statt. Wenn andere Durchführungsorte gewünscht werden, dann helfen wir, für Sie einen geeigneten Veranstaltungsraum zu finden und können sogar gegen geringe Gebühr unsere „mobile Seminarraum-Ausstattung“ mitbringen! Unser Raum in Augsburg steht Ihnen sogar kostenfrei zur Verfügung.

Bei personellen Engpässen oder vorübergehend benötigtem Spezialistenwissen bieten wir Ihnen mit unserem „Rent-an-Expert“-Programm die Möglichkeit, einen Fachmann und / oder Programmierer für einen bestimmten Zeitraum oder für die Dauer eines Projektes in Ihr Haus zu holen. So können Sie Ihre Controlling-Ziele erreichen und gleichzeitig Ihr Personalbudget einhalten. Passen Sie Ihre Kapazitäten flexibel Ihrem Bedarf an!

- Programmierung im Umfeld EXCEL, ACCESS, Datenbanken in Ergänzung zum ERP-System
- Konzeption und Implementierung von Management-Informationssystemen
- Planung und Aufbau von Reporting-Systemen, Entwicklung von Kennzahlensystemen, Implementierung spezieller Controller-Software und -Tools
- Leitung und Steuerung interner Projekte und Entwicklungsteams
- Aufbau und Entwicklung neuer Systeme zur Unternehmenssteuerung und im Wissensmanagement

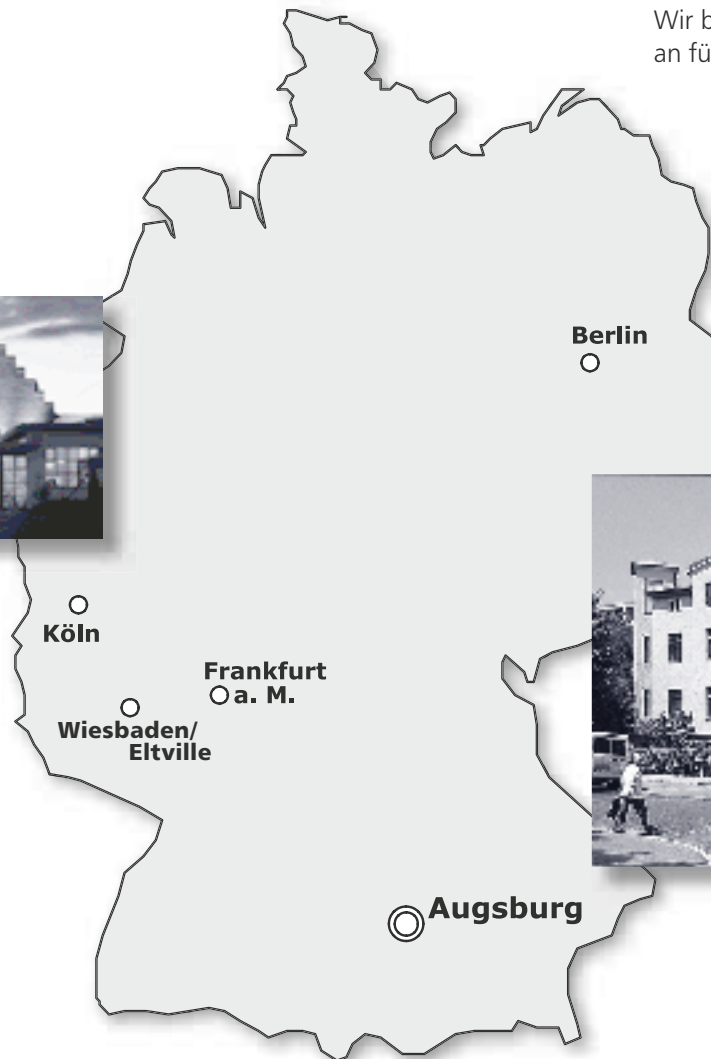
Unsere Seminarorte 2007

Wir bieten Ihnen unsere Seminare sogar an fünf verschiedenen Standorten an!

Termine finden Sie in der Beilage oder wie immer auf:
www.prt.de



Eltville, Burg Crass



Augsburg, PRT

Über Pollmann & Rühm Training

Nach der Gründung als PRS TRAINING • BERATUNG im Jahr 1994 haben wir Mitte 1998 umfirmiert in **PRT - Pollmann & Rühm Training**.

Kerngeschäft ist die Entwicklung, Organisation und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen Controlling und Unternehmenssteuerung. Weitere Schwerpunkte sind die Konzeption und Programmierung von Management-Informationssystemen (MIS) und Kennzahlensystemen bzw. die Projektbegleitung bei Eigenentwicklung.

Seit 1996 hat unser Unternehmen seinen Sitz in der Augsburger City. Wir verfügen seitdem über einen eigenen Seminarraum, in dem jeder Teilnehmer einen eigenen Arbeitsplatz mit Notebook hat. Bei der Gestaltung haben wir konsequent lernpsychologische und didaktische Aspekte mit einem ansprechenden Ambiente verbunden. Mit unserem „fliegenden Klassenzimmer“ kommen wir mit der kompletten Technik zu Ihnen – Sie benötigen lediglich einen Besprechungsraum, wir bringen Notebooks, Beamer, Server und Funknetzwerk mit.

Die Erfahrung aus über 15 Jahren Training im Bereich EDV und Controlling hat gezeigt, dass aus der täglichen Arbeit zwar solides Vorwissen vorhanden ist, für Vertiefung des Basiswissens und Üben jedoch oft die Zeit fehlt.

Deshalb setzen wir bei unseren Seminaren bewusst das Basiswissen voraus, um sofort auf hohem Niveau mit dem zielgerichteten Training beginnen zu können. Es wird ebenso auf allzu theoretischen Ballast verzichtet und nur das vermittelt und intensiv eingeübt, was Sie bereits am nächsten Tag nutzbringend umsetzen können.

Wir trainieren genau das, was Sie wirklich benötigen!

**Rainer Pollmann,
Dipl.-Kfm. (Univ.)**



Mitinhhaber von Pollmann & Rühm Training

Rainer Pollmann studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg und ist seit 1989 aktiv als Trainer in der Erwachsenenbildung tätig.

Er war nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann mehrere Jahre im Controlling der Klöckner-Humboldt-Deutz AG an verschiedenen Standorten im In- und Ausland, sowie bei der Siemens-Nixdorf Informationssysteme AG in Augsburg tätig.

Tätigkeitsschwerpunkte und Spezialisierung:

- Controlling und Unternehmenssteuerung
- Operatives Controlling
- Schnittstelle Controlling / operative Bereiche

**Peter Rühm,
Dipl.-Kfm. (Univ.)**



Mitinhhaber von Pollmann & Rühm Training

Peter Rühm studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg und ist seit 1986 aktiv als Trainer in der Erwachsenenbildung tätig. Seinen Abschluss als diplomierter Systemcoach absolvierte er an der Akademie für Systemisches Coaching (ASCOACH) in Köln.

Er war mehrere Jahre als freiberuflicher Programmierer tätig. Derzeit führt er Seminare und Workshops im Umfeld Controlling durch. In Unternehmen leitet er erfolgreich Workshops und Projekte zur Erstellung eigener automatisierter Systeme in der vorhandenen Systemlandschaft.

Als Systemcoach leistet er Unterstützung für Unternehmensmitarbeiter und Führungskräfte, die in akuten beruflichen Problemen selbst nur schwer eine Lösung finden. Mit systemischen Techniken (wie Organisationsaufstellungen und Feedback) können auch sehr schnell Lösungen für Unternehmenskrisen gefunden werden, die etwa nach Übernahmen, Umstrukturierungen oder Nachfolgen (in Familienunternehmen) auftreten.

Tätigkeitsschwerpunkte und Spezialisierung:

- Systemübergreifende Anwendungsentwicklung, Datenbankdesign und -technik
- Wissensmanagement
- Workshops, Projektleitung, technisches Coaching
- Systemisches Coaching



Excel für Controller!

Das Buch zeigt den effizienten Einsatz von **Excel im Controlling und Finanzwesen**. Von der **Steuerung** und **Analyse** bis hin zum **Reporting** werden die entscheidenden Methoden und Techniken im Zusammenhang mit Microsofts komplexem Tabellenkalkulationsprogramm gezeigt.

Das Buch vermittelt die nötigen technischen Kenntnisse, indem die wichtigsten für den oben beschriebenen Prozessablauf relevanten Formeln und Funktionen beschrieben, erklärt und durch praktische Beispiele veranschaulicht werden. Besonderes Merkmal des Buches ist die **starke Visualisierung** (links Grafiken, Schaubilder und Screenshots, rechts Anleitung und Hintergrundinformationen) und die dadurch schnelle Vermittlung von Informationen. Alle Inhalte werden aufgaben- und lösungsorientiert beschrieben.

Anmeldebedingungen

Für die Teilnahme gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung. Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung und – falls gewünscht – Informationsmaterial zu Anreise und Unterbringung.

Gleichzeitig erhalten Sie Ihre Rechnung. Die Teilnehmergebühr ist vor Seminarbeginn zu entrichten. Erst mit Zahlungseingang ist Ihr Seminarplatz reserviert. Bitte überweisen Sie nicht vor Erhalt der Rechnung! Die jeweilige Teilnehmergebühr schließt die Pausenbewirtung, das Mittagessen, die seminarbegleitende Dokumentation nach dem bewährten PRT-Konzept sowie die ausführliche Teilnahmebestätigung nach ISO 9000 ein und versteht sich zzgl. der gültigen Mehrwertsteuer.

Bis 14 Tage vor Beginn des Seminars können Sie kostenfrei schriftlich stornieren, danach wird die Seminargebühr in voller Höhe fällig; sie können jedoch einen Ersatzteilnehmer senden. PRT kann Veranstaltungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn stornieren, geleistete Zahlungen werden in diesem Falle zurückerstattet.

Anschrift

PRT – Pollmann & Rühm Training GbR
Provinostraße 11
D-86153 Augsburg
Telefon +49 (821) 56 71 97 -0
Telefax +49 (821) 56 71 97 -99
E-Mail: info@prt.de
Internet: www.prt.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. (Univ.) Rainer Pollmann und Dipl.-Kfm. (Univ.) Peter Rühm

Geld-zurück-Garantie!

Wir sind von unserer Seminarqualität überzeugt!

Sollten Ihnen wider Erwarten die Seminarinhalte nicht zusagen, so können Sie bei mehrtägigen Seminaren zur Mitte des ersten Seminartages Ihren Seminarbesuch abbrechen und erhalten die Teilnahmegebühr in voller Höhe erstattet.

Qualitätsgarantie!

Im und ums Seminar achten wir auf höchste Qualität! In unserem Seminarzentrum erwarten Sie, neben angenehmer Atmosphäre und ergonomischen Arbeitsplätzen, immer frischer Tee, Kaffee und Espresso, eine große Auswahl an kalten Getränken, zu den Pausen süße Snacks und frische Obstplatten. Auch in der Mittagspause laden wir Sie nur in handverlesene Restaurants mit hervorragender, leckerer und leichter Küche ein.

Ihre Teilnahmebestätigung belegt detailliert die Seminarinhalte. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine umfangreiche Dokumentation, die genau den Seminarinhalt wiedergibt, sowie alle Beispiele auf CD, damit Sie nach dem Seminar die Inhalte wiederholen und besser umsetzen können. So sichern wir den Seminarerfolg für Sie und Sie sichern sich damit selbst Ihre Investition – in Form von Zeit und Geld – in Ihren beruflichen und persönlichen Erfolg!

Zu unseren zufriedenen Seminarteilnehmern zählen – neben vielen anderen – Mitarbeiter aus den folgenden Unternehmen:

• **Bau & Handwerk:** Bilfinger + Berger Bau AG, Holcim Group Support (Zürich) Ltd, Johann Vaillant GmbH & Co., Viega Sanitär- und Heizungssysteme KG • **Chemie:** Agip Deutschland AG, Akzo Nobel GmbH, BASF AG, Bayer MaterialScience AG, Celanese AG, Clariant GmbH, Degussa AG, Deutsche BP AG, Deutsche Shell Chemie GmbH, DSM Fine Chemicals Austria AG, Henkel KGaA, Hoffmann-La Roche AG, Juvena Produits de Beauté GmbH, K+S AG, L'OREAL Deutschland, Nordland Papier AG, Saint-Gobain Performance Plastics Pampus GmbH, Schwarzkopf & Henkel Production Europe GmbH & Co. KG, UPM-Kymmene Papier GmbH & Co. KG, Varta Geräte Batterie GmbH, Wacker-Chemie Benelux B.V., Wella AG

• **Consulting:** BearingPoint GmbH, Cap Gemini Ernst & Young, Harrasser & Partner GmbH, Kienbaum Executive Consultants GmbH, KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Clifford Chance LLP, PwC Deutsche Revision AG

• **Dienstleistungen:** ADAC e.V., Arabella Hotel Holding AG, Autobahn Tank & Rast AG, Avis Autovermietung GmbH & Co. KG, Berliner Verkehrsbetriebe, Deutsche Bahn AG, Deutsche Post AG, Flughafen Wien AG, Franz Haniel & Cie. GmbH, Fraport AG, Hapag-Lloyd Container Linie GmbH, Komperdellbahnen Serfaus, TNT Express GmbH • **Elektrotechnik/Elektronik:** BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH, Infineon Technologies AG, Micronas Holding GmbH, Siemens AG Österreich, Siemens S.p.A., Toshiba Electronics Europe GmbH • **Energie:** E.ON AG, EnBW Regional AG, EWE Aktiengesellschaft, GEW RheinEnergie AG, HEW AG, Mainova AG, MVV RHE AG, RWE AG, SWB AG, TIWAG- Tiroler Wasserkraft AG, Wintershall AG • **Entsorgung:** RWE Umwelt AG • **Fahrzeugbau:** Adam Opel AG, Continental AG, CTS Fahrzeuge-Dachsysteme GmbH, DaimlerChrysler AG, Delphi Automotive Systems Deutschland GmbH, HP Polska Sp.z.o.o., MAN Nutzfahrzeuge AG, Skoda Automobile Deutschland GmbH, Toyota Deutschland GmbH, Volkswagen AG, Westfalia Automotive GmbH & Co., ZF Lenksysteme GmbH • **Finanzen:** Allianz Capital Partners GmbH, AMB Generali Holding AG, AOK Brandenburg, AXA Investmentmanagers Deutschland GmbH, Balzers AG, Bank Sarasin & Cie., Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Bayerische Landesbank, BHW Bausparkasse AG, BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes AG, Credit Suisse, CSS Versicherung AG, DA Deutsche Allgemeine Versicherung AG, DaimlerChrysler Services Leasing GmbH, Danube Equity Invest-Management GmbH, DBV-Winterthur, DEKA Immobilien Investment GmbH, Deutsche Postbank AG, DKV Deutsche Krankenversicherung AG, Dresdner Bank AG, DZ Bank AG Deutsche Zentral Genossenschaftsbank, ERGO Versicherungsgruppe AG, Fürst Fugger Bank, GLL Real Estate Partners GmbH, Goldman Sachs & Co OHG, Gothaer Allgemeine Versicherung AG, Hannover Rückversicherungs-AG, HDI - International, Helsana Versicherungen AG, HSBC Trinkaus & Burkhardt International S.A., HUK Coburg, Hypo- und Vereinsbank AG, Iveco Finance GmbH, Kärntner Landesversicherung, Landesbank Baden-Württemberg, Landesbank Hessen-Thüringen, Landesbank Schleswig-Holstein, Landeskreditbank Baden-Württemberg, LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, Merck Finck & Co. Bankhaus, Münchner Rückversicherungs-Gesellschaft AG, Raiffeisenbank Voitsberg reg. Genossenschaft m.b.H., Raiffeisenverband Salzburg reg. Gen. m.b.H., Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA, Schoellerbank AG, SIGNAL IDUNA, Talanx Investment AG, UBS (Luxembourg) S.A., UNIQA AG, V2B Global.com AG, Volksbanken-Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. • **Gesundheit:** Ivoclar Vivadent AG, Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH, Paul Hartmann Ges.m.b.H., Universitätsklinik München, Universitätsklinikum Düsseldorf, Universitätsklinikum Freiburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf • **Handel:** METRO AG, Plus Warenhandels GmbH, SPAR Österreichische Warenhandels-AG • **Kommunikation/IT:** Arcor AG & Co., arvato AG, Axel Springer Verlag AG, Bertelsmann AG, Deutsche Telekom AG, Egmont Ehapa-Verlag GmbH, Electronic Arts GmbH, Fujitsu-Siemens Computer GmbH, Georg von Holzbrink GmbH & Co. KG, O2 (Germany) GmbH & Co. OHG, Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH, RTL Television GmbH, SEMA Group, TDC Switzerland AG, T-Mobile International AG & Co. KG, T-Systems International GmbH, Unaxis Management AG, Verlagsgruppe Bauer, Verlagsgruppe Weltbild, Vodafone D2 GmbH • **Maschinen- und Anlagenbau:** Renk AG, Siemens AG PTD T C, Sulzer Turbo AG • **Nahrungs- und Genussmittel:** Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, Haribo GmbH & Co. KG, Henkell & Söhnlein Sektkellereien KG, Nestlé Waters Deutschland AG, PAGO International Gesellschaft mbH, Stollwerck AG, Tchibo GmbH • **Öffentlicher Sektor:** Bayerisches Landeskriminalamt, Bundesministerium der Verteidigung, Fachhochschule Neubrandenburg, Fachhochschule Westküste, IG Metall, Stiftung Warentest • **Pharma:** ALTANA AG, ASTA Medica AG, AstraZeneca GmbH, Aventis Pharma Deutschland GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma KG, Bristol Myers Squibb GmbH, Cellzome AG, CLONDIAG chip technologies GmbH, DADE Behring Marburg GmbH, Merck KG aA, Merckle GmbH, Roche Diagnostics GmbH, Sankyo Pharma GmbH, Sanofi Pasteur MSD, Schering AG • **Sonstige Industrie und Verarbeitung:** Airbus Deutschland GmbH, Carl Zeiss, EADS Deutschland GmbH, Eurocopter Deutschland GmbH, Fielmann AG, Gardena International GmbH, Heitkamp & Thumann GmbH & Co., Miele & Cie. GmbH & Co., MTU Aero Engines GmbH, Rosenthal AG, Salzgitter Flachstahl GmbH, ThyssenKrupp Steel AG, Tupperware Deutschland GmbH, Usinor Stahl GmbH & Co KG, Voest Alpine Stahl AG, Textil und Bekleidung Escada AG, Hugo Boss AG

... Mehr ging auf die Seite nicht drauf!



**Pollmann & Rühm
Training**

Provinosstraße 11
86153 Augsburg
Telefon +49 (821) 56 71 97-0
Telefax +49 (821) 56 71 97-99
E-Mail: info@prt.de
Internet: www.prt.de

